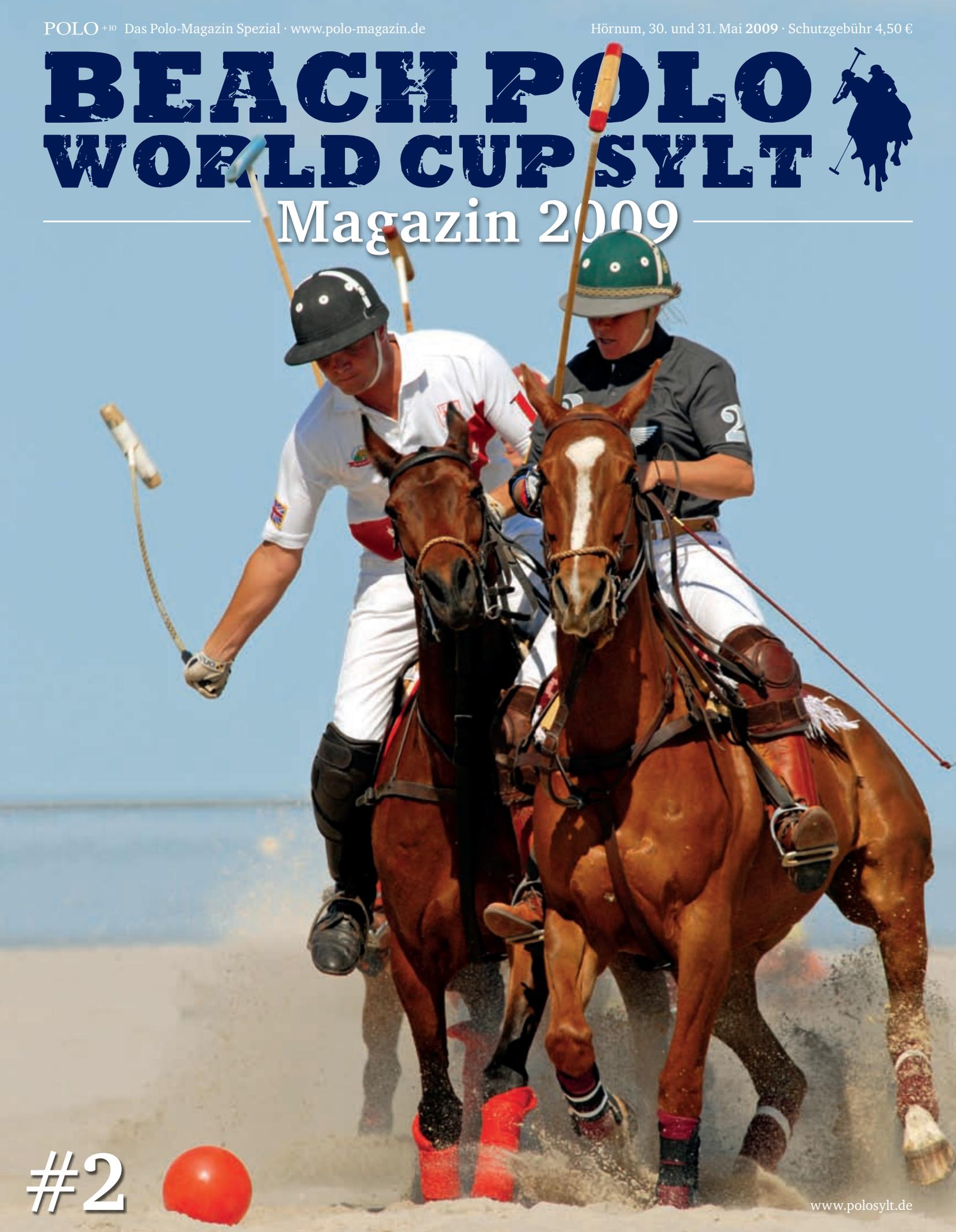


BEACH POLO WORLD CUP SYLT



Magazin 2009



#2



*Wer hier lebt, kann das ganze
Jahr im Sand spielen.*



Sie wären nicht der Erste, der zum Polo kommt und für immer bleibt. Falls Sie auf Sylt gerne eine eigene Immobilie bauen, erwerben oder renovieren möchten, beraten und betreuen wir Sie gern. Und nehmen Ihnen so viel ab, dass genug Zeit für die aufregenden Dinge des Lebens bleibt.



Wattweg 1 | Telefon 04651 42525 | Fax 04651 42610
Braderuper Weg 3 | Telefon 04651 8362514 | Fax 04651 8357388
25999 Kampen/Sylt | info@maus-sylt.de | www.maus-sylt.de

Lebensgefühl Polo



Kiki und Jo Schneider

Es waren fantastische Chucker, die der Sylter Oststrand beim Debüt des Beach Polo World Cup 2008 sah. Jetzt geht das Inselunikum in die zweite Runde.

Herzlich willkommen zum zweiten Beach Polo World Cup auf Sylt. Was wir Pfingsten 2008 am Strand von Hörnum erlebt haben, hat selbst unsere zuversichtlichsten Erwartungen übertroffen. Als Veranstalter ist es natürlich immer ein Wagnis, ein ganz neues Event aufzubauen und ins Leben zu rufen. Aber die Idee, auf Sylt Beach Polo zu spielen, beschäftigte uns schon so lange und mit einer solchen Begeisterung, dass wir diesen Traum 2008 in die Realität umgesetzt haben. Das Ergebnis war überwältigend. Strahlender Sonnenschein, Meeresblau bis zum Horizont und vor dieser Kulisse hart umkämpfte, spannende Chucker. Adrenalin, Tempo, Teamplay, Strand, Polo, Sylt – diese Mischung hat es in sich und ist genau das, was wir wollten, als wir damals mit den ersten Planungen angingen. Die Resonanz auf die Beach Polo Premiere von Spielern und Publikum war beeindruckend. Und wir danken allen Beteiligten ganz herzlich, die mitgeholfen haben, diese neue Idee zu realisieren. Insgesamt sechs Teams werden beim zweiten Beach Polo World Cup 2009 wieder an den Start gehen, vier davon kommen in derselben Besetzung wie im Vorjahr. Wir drücken den Teams die Daumen und freuen uns, mit unserem Gastgeber, der Gemeinde Hörnum, einen vertrauten und enthusiastischen Partner zu haben. Viel Spaß und Begeisterung für das Lebensgefühl Beach Polo auf Sylt ...

Kiki Schneider (Schneider Event GmbH)

„HR AQUA MARINA“
Feine Aquamarine und Diamanten
gefasst in Platin



HR

HÜLSE-REUTTER

JEWELLERY & WATCHES

Teetzparkweg 10 | 22339 Hamburg - Kurfürstendamm 42 | 10719 Berlin

Telefon +49 40 53 88 82 13 | Fax +49 40 53 88 82 16

E-Mail: info@hulse-reutter.eu | www.hulse-reutter.eu

Statements

Stimmen zur Beach Polo
World Cup Premiere
2008 in Hörnum auf Sylt.

CHRISTOPHER „NIFFY“ WINTER

(SPIELER BEACH POLO WORLD CUP 2009)

»Das erste Mal ist immer interessant, da die Ungewissheit über den Verlauf die Nerven kitzelt. Da Kiki schon einige Glanzleistungen im Organisieren von Polo Events abgeliefert hat, konnte das erste Beach Polo Turnier auf Sylt nicht schiefgehen. Das Turnier war wieder einmal eine Glanzparade. Und als Belohnung dafür gab es das beste Wetter, das Sylt zu bieten hat.«

GABRIELE WEIDNER

(MARKETINGLEITERIN SYLT TOURISMUS)

»Generell ist Polo genau der richtige Sport, um die Premium-Marke Sylt zu unterstützen. Polo und Sylt passen perfekt zueinander. Hörnum hat dem Beach Polo eine tolle Kulisse und Atmosphäre geliefert. Gratulation!«

Iris Hadrat

(SPIELERIN BEACH POLO WORLD CUP 2009)

»Für die Insel Sylt ist der Beach Polo World Cup eine tolle Geschichte. Die Zuschauer sind ganz nah dran und das fantastische Wetter hat ein Übriges getan, um die gesamte Atmosphäre einfach perfekt zu machen. Eva und ich treten auch dieses Jahr wieder als einziges Frauenteam gegen die ganzen Männer an – und wollen auf jeden Fall gewinnen. 2008 haben wir zwei Mal gegen das Team von Jo Schneider gespielt. Vielleicht bringen die aktuellen Chucker ja ein bisschen mehr Abwechslung ... (lacht).«

Ralph Justus Maus

(INHABER MAUS IMMOBILIEN, TEAMSponsor)

»Es war natürlich großartig, dass unser Team gleich bei der Premiere des Sylter Beach Polos im vergangenen Jahr gewonnen hat. Die ganze Veranstaltung hat mir und unseren Gästen ausgesprochen gut gefallen. Vor allem für Laien ist es spannend, so nah an den Spielern und Pferden zu sein. Ich kann mir gut vorstellen, langfristiger Partner des Sylter Beach Polos zu sein.«

HOLGER WIDERA

(FOTOGRAF, SYLT)

»Ich fand es komplett überraschend, dass man so was überhaupt am Strand machen kann. Eine unglaubliche Kulisse und eine fantastische Erfahrung, den Polosport so nah zu erleben. Die Spielzüge werden wie in Slowmotion sichtbar und die Pferde sind zum Anfassen nah. Man ist sozusagen direkt am Ball und der Spaßfaktor ist sicherlich auch nochmal ein anderer als beim High Goal Polo. Eine großartige Veranstaltung – ich freue mich auf Beach Polo 2009.«

Eva Brühl

(SPIELERIN BEACH POLO WORLD CUP 2009)

»Durch die verkleinerten Teams gibt es beim Beachpolo mehr direkten Kontakt zum Gegner. Die Geschwindigkeiten sind nicht so hoch und die Pässe weniger lang. Stattdessen ist trickreicheres Polo gefragt. Das gibt uns Damen – ich spiele wieder mit Iris – natürlich bessere Chancen, da wir doch mit etwas mehr Köpfchen spielen (lacht). In allererster Linie steht beim Beach Polo aber der Spaß im Vordergrund.«

Daniel Crasemann

(SPIELER BEACH POLO WORLD CUP 2009)

»Auch wenn der Platz noch verbessert (verdichtet) werden muss, hatten wir gute Bedingungen. Das Turnier war gut organisiert. Gut war auch, dass es etwas außerhalb des großen Sylt Rummels war. Die Atmosphäre war freundschaftlich und entspannt und genau so sollte es auch bleiben ...«

Programm Beach Polo World Cup Sylt 2009

Sechs Poloteams treten am 30. und 31. Mai 2009 in der Beach Polo Arena am Hörnum Oststrand zu internationalen Chuckern an.

Turnierprogramm 2009:

Sa., 30. Mai, 13.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr, drei Spiele
So., 31. Mai, 13.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr, drei Spiele

Eintritt: Kostenfreier Eintritt im Außenbereich. Hier finden Sie neben der 100 x 30 m großen Polo-Arena auch einen Crêpe-, Getränke- und Grillstand.

VIP Area: Der VIP-Bereich mit großer Terrasse befindet sich im Strandhaus des Sylter Catamaran Club e.V. (Hafenstraße, Hörnum). Von hier aus haben Sie einen wundervollen Blick auf die Action in der Polo-Arena.

VIP-Karte für Samstag, 30. Mai 2009, 120,-€
VIP-Karte für Sonntag, 31. Mai 2009, 120,-€

Der VIP-Bereich ist ab 12.30 Uhr geöffnet. VIP-Karten erhalten Sie an der Kasse am VIP-Eingang (nur Barzahlung möglich) oder bei folgenden Verkaufsstellen:

Service-Agentur EVENTuell Sylt
Tel. 04651-8356620
E-Mail: info@eventuell-sylt.de
(VIP-Karten-Lieferservice auf der Insel)

Tourismus-Service Hörnum
Tel. 04651-96 26-0
E-Mail: info@hoernum.de

(Abholung der VIP-Karten im Büro in der Rantumer Str. 20, Hörnum)

Restaurant Manne Pahl in Kampen
Tel. 04651-42510 (Abholung der VIP-Karten im Restaurant)

Parken: Parkplätze in Hörnum sind sehr knapp. Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit den Bussen der Sylter Verkehrsgesellschaft an, die im 20-Min.-Takt nach Hörnum verkehren oder nutzen Sie unseren Shuttle-Service vom Parkplatz »K4« (4 km vor Hörnum) direkt zur Polo-Arena. Weitere Infos unter www.svg-sylt.de

Sehen Sie die Polospiele auch von See! Abfahrten der Adler-Schiffe um 12.00, 13.00 und 14.00 Uhr vom Hörnum Hafen. Weitere Informationen unter www.adler-schiffe.de.

Der Veranstalter haftet nicht für Personen- oder Sachschäden. Das Befahren und Betreten des Veranstaltungsgeländes geschieht auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Bitte achten Sie auf Ihre Sicherheit während des Polospiels.

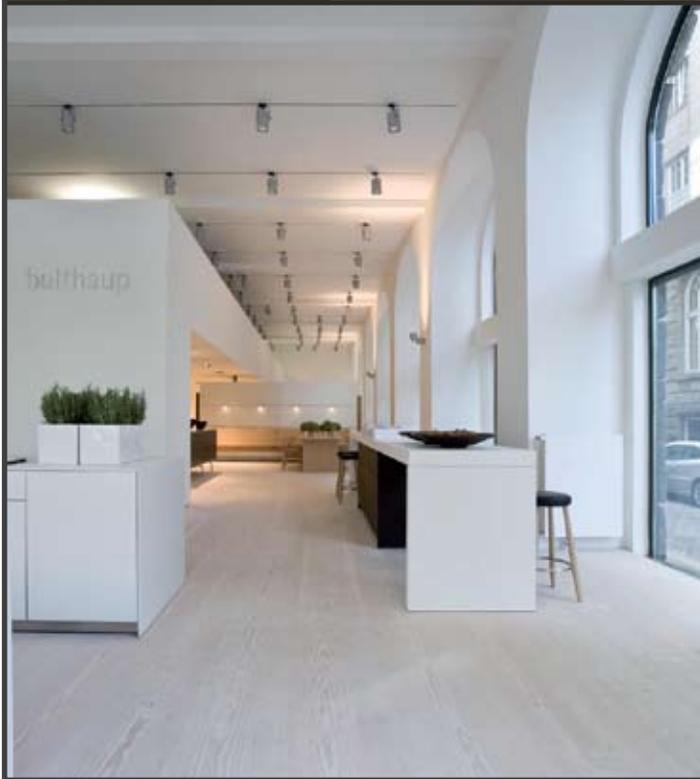




Treffpunkt

*„Bulthaup am Ballindamm“ mit neuer Adresse:
Britta Schaper und Rüdiger Ehrhardt*

Niemals stehen bleiben, immer einen Schritt voraus sein, das ist die Antriebsfeder des erfolgreichen Unternehmens Bulthaup, dessen Hamburger Dependance „Bulthaup am Ballindamm“ einige Häuser näher zum Jungfernstieg gerückt ist. In den neuen, eleganten Räumen, die sich in bester Lage am Ballindamm befinden, wird dieses Credo auf nun 400 Quadratmetern im stilvollen hanseatischen Altbau gelebt. Höhepunkte der Ausstellung sind die aktuellen Produktlinien „bulthaup b3“, „bulthaup b2“ und „bulthaup b1“. Neben Ergonomie, Funktionalität sowie dem





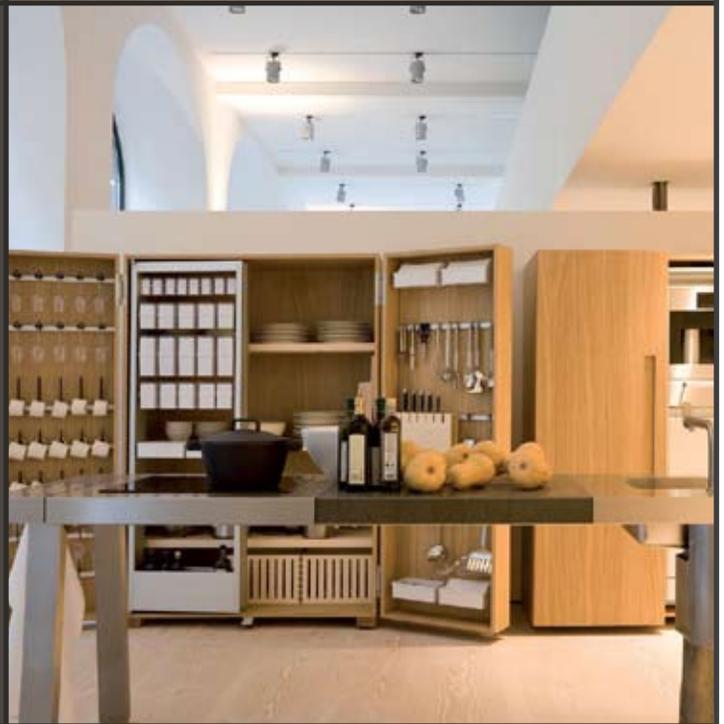
Britta Schaper
und Rüdiger Ehrhardt



Küche

*präsentieren in noch großzügigeren Räumen
Küchenkonzepte der Extraklasse*

Einsatz von hochwertigen Materialien und deren präziser Verarbeitung steht die Nachhaltigkeit der Gestaltung im Vordergrund. Bulthaup setzt neue Maßstäbe und kreiert Küchen zum Kommunizieren, gleichzeitig Kochen und Genießen. Die Geschäftsführer Britta Schaper und Rüdiger Ehrhardt sowie ihr kompetentes Team wollen ihren Kunden einen ganzheitlichen Lebensraum bieten, der Genuss auf allen Ebenen verspricht. Eine vollständige Planung von Möbeln über Textilien bis hin zum Licht ist daher selbstverständlich.





A DREAM.
OCEAN LIVING.
WE MAKE IT COME TRUE.

Gowts, The Drettmanns

Bandido 75

www.drettmann.com

 **Drettmann Group**

Elegance | Elegance Open | Premier | Bandido | Vision | First Class Pre-Owned Yachts

Head office Drettmann Group
Arberger Hafendamm 22
28309 Bremen | Germany
Fon +49 (0) 421/56607-0
Fax +49 (0) 421/56607-600
info@drettmann.com

4 Köpfe

Der Beach Polo World Cup Sylt geht in die zweite Runde:
Vier persönliche Meinungen zu den Strandchuckern 2009.

DR. JOACHIM MEISSNER, Präsident Catamaran Club Hörnum, Sylt



»Ich glaube, der Beach Polo World Cup in Hörnum wird sich zu einer echten Sylter Tradition entwickeln. Der Catamaran Club und die Hörnummer stehen hinter dieser Veranstaltung, die im vergangenen Jahr eine großartige Premiere hatte. Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so scheint, entdeckte ich zwischen dem Catamaran-Segeln und Polo viele Parallelen. Unser Sport ist sehr schnell, dynamisch, impulsiv, naturverbunden, teamorientiert und sensibel. Catamarane sind echte Sportsegler, die auf einer Kufe fahrend die vierfache Geschwindigkeit eines normalen Segelbootes erreichen.«

ROLF SPETH, Bürgermeister Hörnum, Sylt



»Am Anfang fanden ich und einige andere die Idee, am Hörnummer Strand Polo zu spielen, sehr problematisch. Ich dachte an Pferdeäpfel im Sand. Dort, wo nachher wieder Kinder spielen sollen. Ja, es gab ernste Bedenken. Dann kam der Turniertag und ich war ebenso beeindruckt wie begeistert von der hervorragenden Organisation. Keine meiner Befürchtungen hat sich bewahrheitet – im Gegenteil. Den ersten Beach Polo World Cup Sylt haben wir zudem bei fantastischem Ausnahmewetter genossen. Beach Polo auf Sylt ist eine ausgezeichnete Veranstaltung, die wir hier in Hörnum absolut begrüßen.«

CARSTEN HOLZ, Betriebsleiter Tourismus-Service Hörnum, Sylt



»Unsere Erwartungen und Wünsche für das Beach Polo Turnier im letzten Jahr wurden nicht nur erfüllt, sondern auch noch übertroffen. Die spannenden Spiele in der nahezu karibischen Atmosphäre am Oststrand waren beste Werbung für den Polo-sport und Hörnum. Diese hochwertige Veranstaltung passt ideal zu Hörnum, das mit seinen neuen Angeboten erstrahlt wie noch nie. Der Golfclub Buder-sand ist einer der Top-Golfplätze, das Hapimag-Ferienresort ist voller Leben und das Buder-sand Hotel – Golf & Spa eröffnet. Ich wünsche mir, dass sich Beach Polo in Hörnum zu einer festen Größe entwickelt.«

SVEN PAULSEN, Geschäftsführer Adler-Schiffe GmbH & Co KG, Sylt



»Der Königssport Polo ausgetragen am Sylter Strand? Das passt auf Anhieb! Die edlen Pferde im Sand in Aktion zu erleben und dabei auf das Meer zu schauen, gab den passenden Rahmen, um Insellflair und erstklassigen Sport zu verbinden. Das lockte natürlich jede Menge Prominenz an und ist nicht zuletzt ein neuer, exklusiver Zuschauermagnet für Sylt. Die nicht ganz zentrale Lage konnte durch unseren Bus-, Schiff- und Shuttleservice ohne Probleme ausgeglichen werden, so dass den Zuschauern eine reibungslose An- und Abreise garantiert war. Ich bin gespannt auf die Resonanz in diesem Jahr.«



SYLTNESS - URLAUB FÜR DIE SINNE

WELLNESS • BEAUTY • THALASSO • FITNESS • HEALTH - AUF 4.500 QUADRATMETER GEBORGENHEIT SPÜREN, RAUM UND ZEIT VERSCHMELZEN LASSEN, INNERE BALANCE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE FINDEN - IM SYLTNESS CENTER - DEM DAY SPA AM MEER



SYLTNESS CENTER
— DAS SPA AM MEER —

Dr.-Nicolas-Straße 3, 25980 Sylt/Westerland, Buchungs- und Servicenummer:
0180/500 99 80 (0,14 €/Min., abweichende Kosten aus Mobilfunknetzen möglich),
info@westerland.de, www.westerland.de

SAILER & STRANDKORBCHIEF

Strandkörbe und Segeln: Das, was Willy Trautmann beruflich tut, könnte besser zu Sylt nicht passen.



Seit Jahrzehnten stellt sein Familienunternehmen hochwertige Strandkörbe her, die auf der ganzen Welt begeisterte Kunden haben. Außerdem ist Trautmann, zusammen mit dem 11-fachen Segeleuropameister Detlev Mohr, seit zwölf Jahren Organisator internationaler Segelevents. Rund 30.000 Zuschauer sahen im vergangenen Jahr die Supersailtour und am 21. und 22. August werden wieder zwölf Teams mit 24 Booten und Top-Seglern aus der ganzen Welt vor Westerland an den Start gehen.

Mit seiner Sylter Strandkörbe GmbH hat Willy Trautmann längst Kultstatus erreicht. »Jahrelang haben wir gegen Billigartikel aus Fernost und vom Balkan angekämpft. Seit drei Jahren wendet sich dieser Trend, die Menschen scheinen sich auf die authentischen Sylter Traditionen zu besinnen. Wir hatten allein 2008 vier Fernsehbeiträge, gerade habe ich vier Strandkörbe nach Moskau geschickt und auch Karl Lagerfeld und Claudia Schiffer haben sich hier schon Strandkörbe gekauft.« ■

Sylt-Strandkörbe Trautmann GmbH und PROSAIL Mohr & Trautmann Gbr, Hafenstr. 10, 25980 Rantum, www.supersailtour.de

HOFFMANN: GALOPP DURCH'S WATT

Der Reitstall für ein unvergessliches Reiterlebnis in der Sylter Natur: Reitstall Lorenz Hoffmann und Ferienwohnungen in Keitum auf Sylt.

Der durch Kompetenz und Pferdesachverstand weit über die Grenzen von Sylt hinaus bekannte Reitstall wird in der zweiten Generation als Familienbetrieb geführt. Die Pferde aus eigener Zucht sind für die speziellen Bedürfnisse des Reitstalls ausgebildet. Die Ausritte werden grundsätzlich von einem fach- und geländekundigen Reiter geführt. Wer vor einem wunderschönen Ausritt durchs Watt, den Strand entlang und durch die Braderuper Heide sein reiterliches Können weiter ausbauen möchte, hat die Möglichkeit, an einer der Reitstun-



den teilzunehmen. Ausritte finden täglich von 10 bis 12 Uhr, Reitstunden nach Absprache statt. Voranmeldung wird erbeten. Auch begrüßt Familie Hoffmann gerne Gäste in einer ihrer Ferienwohnungen. Reiter wie auch Nichtreiter sind jederzeit herzlich willkommen. Angeboten werden Apartments im historischen Friesenhaus sowie modern ausgestattete Ferienwohnungen in einem neuen Trakt. ■

Reitstall und Ferienwohnungen in Keitum, Lorenz Hoffmann, Gurtstig 46, 25980 Keitum / Sylt. Tel. +49 (0)4651 31563, www.reitstall-hoffmann.de

JETZT TICKETS RESERVIEREN!

GERMAN POLO MASTERS

Willkommen beim Sal. Oppenheim Gold Cup 2009 vom 24. bis 26., am 29. und vom 31. Juli bis 02. August in Keitum auf Sylt.

Internationale und nationale Polospieler kommen im Sommer wieder nach Sylt, um bei den German Polo Masters – Sal. Oppenheim Gold Cup an den Start zu gehen. Die Turnierspiele beginnen zwischen 13 und 14 Uhr auf dem Poloplatz bei Keitum, an der Kreisstraße in Richtung Morsum. Der VIP-Bereich ist am zweiten Turnierwochenende geöffnet (31.07.-02.08). Tageskarten und VIP-Karten erhalten Sie ab 13.00 Uhr an den Tageskassen auf dem Veranstaltungsgelände (nur Barzahlung möglich). VIP-Karten können Sie außerdem in der Kurverwaltung Sylt-Ost (www.sylt-ost.de) oder bei der Sylter Service-Agentur EVENTuell bestellen, Tel. 04651-835 66 20, www.eventuell-sylt.de. Die Agentur bietet einen kostenlosen Karten-Lieferservice auf der Insel. Die VIP-Karte gilt für VIP-Bereich und Zuschauerbereich. Im VIP-Zelt wird ein hochklassiges Catering und eine erlesene Getränkeauswahl angeboten. ■

Platzierungen der Teams beim Beach Polo World Cup Sylt 2008

1. Platz

Team Maus Immobilien +5

- 1) Daniel Crasemann 0
- 2) Thomas Winter +5

2. Platz

Team Sturmhaube +6

- 1) Sebastian Schneberger +1
- 2) César Ruiz Guiñazu +5

3. Platz

Team Schloss Göhrde +5

- 1) Jo Schneider +1
- 2) Jack Kidd +4

4. Platz

Team Bentley Hamburg +1

- 1) Iris Hadrat 0
- 2) Eva Brühl +1

5. Platz

Team Postbank & Partner +6

- 1) Sven Schneider +3
- 2) Christopher Winter +3

6. Platz

Team König Pilsener +3

- 1) Siegfried Grohs 0
- 2) Cristobal Durrieu +3



Polo, Beach, Sonne, Sylt ...

TEXT: STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE: HOLGER WIDERA

Der erste Beach Polo World Cup auf Sylt im vergangenen Jahr hat selbst die optimistischsten Erwartungen übertroffen. 2009 sind neue Teams und neue Sponsoren dabei. Beach Polo auf Sylt – die Zweite!





MODE-ZWILLINGE

Claudia Meier und
Christina Helms



SOMMER 2009

Kostüme, Röcke, Kleider,
Jacken und Mäntel, auf
Wunsch auch nach Maß,
werden liebevoll mit passen-
den Accessoires abgestimmt.



MEIER.MEIER

GROßES GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie einen maßgeschneiderten Rock von **MEIER.MEIER** im Wert von 345 EUR!
Beantworten Sie einfach die Gewinnspielfrage und schicken Sie die Lösung mit Ihrer Adresse an folgende EMail-Adresse:
contact@meiermeier.de oder per Post an: MEIER.MEIER, Neue ABC-Straße 8, 20354 Hamburg.

Einsendeschluß ist der 1. Juli 2009. Viel Glück!

WO FINDET DER DIESJÄHRIGE BEACH POLO WORLD CUP STATT?

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der/die Gewinner/Gewinnerin wird schriftlich oder per Email benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Teilnahme damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten von MEIER.MEIER gelegentlich zu Werbezwecken genutzt werden; dieses Einverständnis können Sie jederzeit widerrufen. Selbstverständlich werden wir Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben.

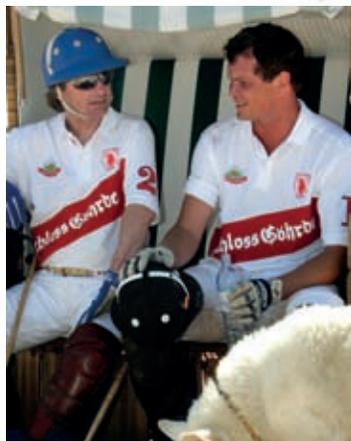
Zu einer Premiere gehört Lampenfieber, genauso wie Strand und Meer zu Sylt und wie Stick & Ball zum Polo. Das war auch vergangenes Pfingsten nicht anders, als zum ersten Mal der Beach Polo World Cup am Sylter Oststrand in Hörnum ausgetragen wurde. Aber: Auch was nicht zwingend zusammengehört, passte hier einfach perfekt. Das Ausnahmewetter mit strahlendem Sonnenschein, 10.000 bestgelunte Zuschauer und begeisterte Poloplayer, die offensichtlich allesamt auf Sieg spekulierten.

Dementsprechend atemberaubend fielen die Spiele aus, während noch wenige Tage vorher in den Sternen gestanden hatte, ob alle organisatorischen Hürden genommen werden können. Premiere eben. Hautnah verfolgte das Publikum die Chucker – rasanter Sport, pure Begeisterung, Präzision und Schnelligkeit auf höchstem Niveau. Veranstalterin Kiki Schneider von der Schneider Event GmbH: »Das Zuschauerinteresse war enorm groß und übertraf all unsere Erwartungen. Wir sind sehr glücklich über die tolle Unterstützung der Hörnummer und freuen uns, den Beach Polo

World Cup auch in diesem Jahr wieder hier in Hörnum auf Sylt austragen zu können.« Gleich nachdem am Pfingstmontag 2008 alle Aufräumarbeiten abgeschlossen waren, starteten die Gespräche mit den Bürgern, der Gemeinde und den Behörden über die 2009er Ausgabe des Turniers, die uns nun erwartet.

SECHS TEAMS HABEN SICH JETZT zu den Beach Chuckern angekündigt, vier von ihnen spielen genau in derselben Besetzung wie im Vorjahr, wo auch sechs Mannschaften an den Start gegangen waren. Damals hatte das Team Maus Immobilien mit 6:4,5 Toren gegen das Team Sturmhaube mit Sebastian Schneberger und César Ruiz Guiñazu aus Argentinien gesiegt. Neben dem silbernen World Cup gab es für die Sieger Daniel Crasemann und Thomas Winter die polotypische »Champagner-Dusche«. Auch das Damen-Duo Iris Hadrat und Eva Brühl, die 2008 auf dem dritten Platz landeten, werden der männlichen Konkurrenz wieder die Stirn bieten. Kiki Schneider, die an der Seite ihres Vaters Jo auch für die Organisation der German Polo Masters verant-

wortlich zeichnet, möchte auch Beach Polo in Zukunft zu einer Sylter Tradition machen. Polosport für das Inselpublikum in seiner ganzen Vielfalt, ist das Ziel. Kiki Schneider: »Das Beach Polo Turnier 2008 ist absolut fair und ohne Komplikationen verlaufen. Mit großer Vorfreude starten wir nun in die zweite Beach-Saison und hoffen natürlich auf so fantastisches Wetter wie im vergangenen Jahr.« Wie gut das Turnier auch bei den Insulanern ankommt, zeigt allein schon das erneute Engagement des Sylter Unternehmens Maus Immobilien im Bereich Teamsponsoring. Dieses Jahr feiert mit »Sylter Salatfrische« zudem ein Unternehmen als Teamsponsor Premiere, das den Insel-Namen im Titel trägt. Und auch Volkswagen Individual ist erstmals als Teamsponsor mit von der Partie. Insgesamt spielen sechs Teams – König Pilsener, Lanson, Maus Immobilien, Postbank, Sylter Salatfrische und Volkswagen Individual. »Die Resonanz im letzten Jahr war so unglaublich, dass wir dieses Event gern weiter entwickeln möchten, um den Sport einem großen Publikum zugänglich zu machen«, so Kiki Schneider. ■



Iris Hadrat (Bild links) startet auch 2009 wieder mit ihrer Teamkollegin Eva Brühl. Jo Schneider und Jack Kidd (rechts) landeten auf dem dritten Platz. Lachend unterm Torpfosten: Cristobal Durrieu.



Insgesamt sahen 2008 rund 10.000 Zuschauer die erste Ausgabe des Beach Polo World Cup auf Sylt.



Erste Adresse für exklusive
Häuser und Ferienwohnungen
in Westerland, Wenningstedt und Keitum



Appartement-Vermietung
Immobilien



...das komplette Angebot online: www.bals-sylt.de

Apenrader Straße 16
25980 Westerland
Telefon: 04651-23031
Fax: 04651-21011

»Mit einem so überwältigenden Zuschauerinteresse wie bei der Premiere im vergangenen Jahr haben wir nicht gerechnet.«

Jo und Sven Schneider,
Player Beach Polo World Cup.



Oben links: Teams und Veranstalter des Beach Polo World Cup 2008, oben rechts: Iris Hadrat und Jack Kidd. Unten links: Team König Pilsener (vorne Siegfried Grohs) gegen Sven Schneider. Mitte rechts: Thomas Winter, Sieger des BPWC Sylt 2008.

SANDRA FELTER

events & personal shopping



Sandra Felter / events & personal shopping
Mittelweg 49 D-20149 Hamburg

Telefon +49(0) 40 450 53 87
Fax +49(0) 40 413 51 590
Mobil +49(0) 172 42 88 902

shopping@sandra-felter.de

www.sandra-felter.de

Das kleine 1x1 des Beach Polo



DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus vier Spielabschnitten, die Chucker genannt werden. Beim Beach Polo in Hörnum ist ein Chucker 3,5 Minuten lang. Die Spielzeit wurde verkürzt, um die Pferde zu schonen. Bei Unterbrechung des Spiels wird die Uhr angehalten. Die Pausen zwischen den Chuckern betragen einige wenige Minuten, um das Spielfeld wieder glattziehen zu können, was die Galoppade der Pferde und die Schläge vereinfacht.

WEGERECHT

Das Wegerecht (»Right of Way«) ist die wichtigste und grundlegendste Regel im Polo-sport. Sie besagt, dass der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt, nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden darf, wenn dadurch Spieler oder Pferd gefährdet würden. Erlaubt hingegen ist es, den Gegner durch »hooken« mit dem Stick am Schlag zu hindern.

DAS HANDICAP

Ein Polospieler kann ein Handicap zwischen -2 (Anfänger) und +10 (Profi) erreichen. Das reguläre Handicap eines Spielers basiert auf den Leistungen einer vollen Polosaison und wird von einer Kommission nach internationalen Maßstäben bestimmt. Fast 90 Prozent der Spieler haben ein Handicap von 0 bis +2. Die Summe der Einzel-Handicaps ergibt das jeweilige Gesamthandicap eines Teams.

DIE SCHLÄGE

Ähnlich wie im Tennis wird forehand und backhand geschlagen – und das auf beiden Seiten des Pferdes (rechte Seite: »offside«, linke Seite: »nearside«). Sowohl nearside als auch offside sind Vorhand- und Rückhandschläge, auch angeschnittene »cut«-Schläge sind möglich. Schläge unter dem Hals des Pferdes nennt man »neckshots«, Schläge hinter dem Rumpf »tailshots«.

SEITENWECHSEL

Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung. Diese Regel stammt aus der Zeit, als englische Offiziere in der Abendsonne Indiens Polo spielten und die Spielrichtung gegen die untergehende Sonne ein echter Nachteil war. Durch den Wechsel der Spielrichtung haben beide Teams dieselben Voraussetzungen.

DAS TEAM

Beim Beach Polo besteht ein Team aus zwei Spielern. Die Spieler können ihre Position kurzfristig wechseln, aber sie versuchen stets, zu ihren Ausgangspositionen zurückzukehren, sobald ihnen das möglich ist. Der Spieler auf der Position 1 ist für den Angriff zuständig. Auf Position Nummer 2, die oftmals mit dem besseren Spieler besetzt ist, wird das Spiel von hinten aufgebaut, der Angriff unterstützt und die Verteidigung übernommen. ■

More than meets the eye.



Pontos Décentrique GMT.

Einzigartiges Design dank dezentralen Anzeigen und sphärischen Effekten.

Von Maurice Lacroix entwickelte und patentierte Komplikation für Datumsanzeige.

Innovative zweite Zeitzone mit Tages- und Nachtanzeige. www.mauricelacroix.de

MAURICE  LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

Hochleistungssportler

Dr. Stephanie Petersen hat bereits im vergangenen Jahr den Beach Polo World Cup als Tierärztin betreut. Im Interview berichtet sie über die Topform der Pferde, tierärztliche Pflichten und den Sylter Praxisalltag.



INTERVIEW: STEFANIE STÜTING

Wie ist der Beach Polo World Cup aus tierärztlicher Sicht verlaufen?

Der World Cup 2008 war das erste Beach Polo Turnier, das ich betreut habe und ich war wirklich erstaunt, wie unproblematisch das Ganze gelaufen ist. Ich musste nicht einmal eingreifen – außer, um kurz einen Spieler zu verarzten. Erstaunlich war auch, dass die Pferde schon zehn Minuten nach dem jeweiligen Spieleinsatz wieder Ruhepuls hatten und auch nur leicht geschwitzt haben. Wirklich ein optimaler Ablauf.

Wo sehen Sie beim Beach Polo das größte Verletzungsrisiko für die Pferde?

Generell sind beim Polo die Pferdebeine gefährdet, zum Beispiel durch einen Schlag mit dem Stick oder beim Abreiten. Beim Beach Polo vergangenes Jahr hatte ich aber aufgrund der enormen Hitze und Anstrengung im tiefen Sand mit zu hohem Elektrolytverlust gerechnet. Ich dachte, die Pferde wären viel ausgepowerter. Ansonsten sind überdehnte Bänder und Überanspruchung der Sehnen die größten Risiken.

Kann man diese Risiken durch entsprechend schützendes Equipment wirkungsvoll minimieren?

Die Pferde tragen an Vorder- und Hinterbeinen Bandagen, die vor Schlägen schützen, stabilisieren und für Sehnen und Bewegungs-

ablauf entlastend wirken. Gleich nach dem Spiel werden die Bandagen entfernt und die Beine abgewaschen und gekühlt. Ist das vor Ort nicht möglich, ist das Beinwaschen das erste, was im heimischen Stall passiert. So gibt es keine Reibungen durch den Sand.

Wie anstrengend ist Beach Polo eigentlich für die Pferde?

Beach Polo ist durch den tiefen Sand eine enorme Kraftanstrengung für die Hinterhand der Pferde. Beim Gras Polo werden längere Distanzen und schnelle Sprints geritten, das Spielfeld ist größer und die Chucker länger. Die Ponys erreichen ein höheres Tempo und müssen abrupt abbremsen und wenden. Beide Arten von Polo erfordern ein hohes Maß an Ausdauer und Fitness. Die Stabilität des Bänder- und Sehnenapparates, ein großes Lungenvolumen und trainierte Muskulatur sind Grundvoraussetzung für diesen Sport. Bewegungsfreude, Zähheit, Spritzigkeit und Intelligenz bringen diese argentinischen Spitzensportler von Natur aus mit sich.

Sie haben Ihre Tierarztpraxis auf Sylt. Wie sieht ein ganz normaler Arbeitstag bei Ihnen aus?

Vor der Sprechstunde stehen Hausbesuche oder Operationen hier in der Praxis an. Die Fälle sind natürlich ganz unterschiedlich. Pferde mit Kolik oder Hufentzündung, kalbende Kühe, die sehr arbeitsintensive Lamm-

zeit ist gerade vorüber. Wir selber haben rund 1.000 Schafe, Heidschnucken, 280 Galloway Rinder und acht Pferde. Es ist ein Fulltime-Job, für den man viel Optimismus und Freude an der Arbeit mitbringen muss.

Sie sind auch Expertin für exotische Tiere. Welche Exoten leben auf der Insel?

Wir haben hier auf Sylt eine Albino Königspython, Koi Karpfen und Lamas. Außerdem waren schon eine Vogelspinne, Papageien und schottische Hochlandrinder in Behandlung.

Haben Sie persönlich eine Verbindung zum Polosport?

Wir haben von Jo Schneider das heute 23-jährige Polopferd Chiquita übernommen. Die Stute war ein sehr erfolgreiches Polopony und hat bis sie 17 Jahre alt war in diesem Hochleistungssport gespielt. Ein schnelles und anstrengendes Leben. Ich würde mir wünschen, dass jedes der Pferde einen ruhigen Lebensabend auf einer Weide verbringen kann.

Was halten Sie von dem Vorwurf, Polo sei generell Tierquälerei?

Gerade in der Hochleistungssparte wird den Tieren viel abverlangt. Unsere Pflicht als Tierärzte vor Ort ist es, mit den Besitzern und Pflegern zusammenzuarbeiten, auf Missstände hinzuweisen, schwarze Schafe zu erkennen und verletzte und ungeeignete Pferde nicht starten zu lassen. ■



Lebenstraum trifft Lebensraum.

Ankerplatz für Inselfans. Zwischen Strand und Wattenmeer bietet die neue **Private Residence Sylt** eine moderne Form des Wohneigentums. Luxuriöse Apartments, großzügiger Wellnessbereich, Spa und Restaurant. Ihre zeitgerechte Investition für Ihren Lebensraum. Glück und Strand liegen direkt vor der Tür.

**PRIVATE
RESIDENCE
SYLT**



INTERVIEW: STEFANIE STÜTING

Einzigartiges Flair

2008 ist die Postbank als Hauptsponsor des Beach Polo World Cups Sylt in den Polosport eingestiegen – und ist auch 2009 wieder mit von der Partie. Niels Brüggemann über die geniale Kombination aus Sylt und Polo.

Wie hat Ihnen die Premiere des Sylter Beach Polos an Pfingsten vergangenen Jahres gefallen?

Das war definitiv eine absolut gelungene Veranstaltung. Die Location direkt am Strand von Hörnum, der Blick, die gesamte Atmosphäre, das fantastische Wetter und natürlich die spannenden Spiele – all das hatte einzigartiges Flair.

Die Postbank war 2008 Hauptsponsor und ist jetzt als Teamsponsor dabei. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Ich nenne die derzeitige Situation einfach nur noch Wirtschaftswandel. Vor diesem Hintergrund sind natürlich Budgets gekürzt worden und wir haben überlegt, ob eine Weiterführung unseres Engagements realistisch ist. Wir haben uns dann entschieden, wieder dabei sein zu wollen, wenn auch in etwas reduzierter Form, um auch in schwierigen Zeiten ein zuverlässiger Partner zu sein.

In welchem Rahmen werden Sie den World Cup ihren Gästen präsentieren?

Wir haben weniger Kunden eingeladen als im Vorjahr und werden hier auf Sylt in einem relativ kleinen, beinahe privaten Rahmen zusammensein. Als Vermögensberatung der Postbank, einer kleinen Sparte des Unternehmens, haben wir hier auf Sylt viele Kunden und Freunde, die wir beim Polo treffen.

Postbank und Polo auf Sylt – eine eher außergewöhnliche Kombination, oder?

Auf den ersten Blick scheinen Postbank und Sylter Polo in der Tat nicht sonderlich zueinander zu passen. Wie gesagt ist es die Sparte Vermögensberatung mit ihren Klienten gewesen, von der das Engagement in Richtung Polo ausging. Und auch in Richtung Sylt. Da entstehen schon sehr gute Synergien.

Haben Sie selbst eine persönliche Verbindung zu Sylt?

Seit ich ein kleines Kind bin, verbringen wir regelmäßig Urlaube auf Sylt. Mein Onkel hat ein Haus in Keitum und dort waren wir sehr häufig zu Besuch. Ich bin sozusagen mit und auf der Insel groß geworden und bis heute genießen wir die einzigartige Atmosphäre hier.

Welches ist Ihr Lieblingsort auf der Insel?

Sylt hat ja unzählige wunderschöne Ecken. Meine persönliche Lieblingsroute sind Spaziergänge am Watt von Braderup mit einem anschließenden Riesenstück Kuchen in der Kupferkanne. Wenn ich hier bin, gehe ich jeden Morgen um sieben Uhr eine große Runde joggen, einen besseren Start in den Tag kann man sich nicht vorstellen. Jedes Mal, wenn ich hier auf Sylt bin, begeistert mich diese leichte, unbeschwerte und fröhliche Stimmung, die ich bei mir selbst, aber auch bei allen anderen Menschen sehe. Das ist wohl dieses Inselfeeling, von dem alle sprechen.

Wie ist überhaupt die Idee entstanden, als Postbank Polo auf Sylt zu sponsern?

Das Ganze begann eigentlich vor vier Jahren mit einem kleinen Spaziergang durch die Friedrichstraße in Westerland. Ich sah eine Sonnenbrille in irgendeinem Schaufenster, ging in den Laden und kam mit dem Optiker ins Gespräch. Er erzählte mir von den großen Surf- und Poloevents auf der Insel. Das fand ich interessant und so lernte ich kurze Zeit später die Veranstalterin der German Polo Masters und des Beach Polo World Cup, Kiki Schneider, kennen. Mit der Firma Lloyd Fonds habe ich dann begonnen, bei den Masters in Keitum als Teamsponsor dabei zu sein. Alles, was wir heute von der Vermögensberatung der Postbank tun, ist also seit vier Jahren gewachsen und begann eigentlich mit einer Sonnenbrille im Schaufenster.

Was hat Sie am Beach Polo besonders beeindruckt?

Das Schöne am Beach Polo ist, dass man als Zuschauer so nah an Spielern und Pferden dran ist. Man erlebt das Spielgeschehen ganz unmittelbar, ist sozusagen mittendrin. Durch das kleinere Spielfeld lassen sich auch die Spielzüge viel besser nachvollziehen als beim Polo auf Gras. Vor allem für Zuschauer, die noch nicht so mit dem Sport vertraut sind, ist das natürlich interessant. Beach Polo ist irgendwie lockerer, eine ganz entspannte Atmosphäre, einfach großartig. ■

Hochspannung beim Polo. Meeresfunkeln in Kampen.



Und Immobilien von uns!



Büro Sylt
Bergentenweg 2, 25999 Kampen



Tel. 04651/995 58 53
www.grossmann-berger.de

Grossmann & Berger

Die Spieler

Sechs Teams, zwölf Player. Nur zwei von ihnen sind zum ersten Mal beim Beach Polo World Cup auf Sylt dabei, die anderen zehn kennen den Oststrand bei Hörnum bereits vom vergangenen Jahr.

TEAM: KÖNIG PILSENER



Jo Schneider

Der Initiator der German Polo Masters Sylt lässt es sich natürlich nicht nehmen, auch beim Beach Polo World Cup, dem Turnier seiner Tochter Kiki, auf »seiner« Insel mitzuspielen. Bereits im vergangenen Jahr war er bei der Sand-Premiere dabei und erkämpfte sich mit dem britischen Polospieler Jack Kidd den dritten Platz. Dieses Jahr will er mit dem argentinischen +6-Goaler Gastón Maíquez im Team König Pilsener durchstarten. Seit mehr als 25 Jahren spielt der hanseatische Kaufmann aktiv Polo. Genauso lang wie seine Zeit im Pferdesattel ist die Liste seiner Erfolge: Vize-Europameister, sechsmal Sieger bei den Deutschen Meisterschaften im High Goal und dreimal Sieger bei den Polo Masters Sylt.

POSITION: 1

Herkunft: Hamburg, Deutschland

Handicap: +1



Gastón Maíquez

Gastón spielt seit seinem neunten Lebensjahr Polo. »Mein Vater ist verrückt nach diesem Sport und hat uns Kinder immer sehr unterstützt – daran hat sich bis heute nichts geändert. Er selbst spielt nur so zum Spaß, züchtet aber auch mit uns zusammen.« Gastón war bereits im vergangenen Jahr auf europäischen Polofeldern anzutreffen. Ebreichsdorf bei Wien, die German Polo Masters auf Sylt und in Ising hat er gespielt. Auf Sand ist der Beach Polo World Cup seine Premiere. »Ich spiele hier auf Sylt zum ersten Mal Beach Polo und erwarte echte Schwierigkeiten (lacht). Snow Polo habe ich schon mal gespielt und das war nicht so meine Sache«. Ein 6-Goaler auf Sand – wir drücken die Daumen.

POSITION: 2

Herkunft: Argentinien

Handicap: +6



TEAMHANDICAP: +7

Der Österreicher

Barbecue for Friends

Tolle Auswahl an Fisch und Fleisch
Dorade, Lamm und vieles mehr
sowie Tomate-Mozzarella, Blattsalate
und Baguette

25 Euro pro Person

Kleine Köstlichkeiten aus unserer
Küche die ganze Nacht "bis die Sonne lacht"

Einfach mal reinschauen

Beach Polo Players Night

am 30. Mai 09 ab 20 Uhr

mit Polo-Spielern und Veranstaltern

Lounge and Dance Sounds mit Sinan Mercenk

the place to be

Lassen Sie sich von unserem Team überraschen



Pfingstspecials

Frühstücksbuffet
Don't miss it
Samstag, Sonntag und Montag
mit allen Schikanen ganztägig
exklusive Getränke für 10 Euro
Reservierung erbeten

Highlight
Leihfahrrad für einen Tag
inklusive Drink für 10 Euro
direkt ab Location



Der Österreicher
Alte Dorfstraße 2
Kampen-Sylt
Tel. 04651.95 76 767
anna.tretow@hotmail.de
www.deroesterreicher-kampen.de



TEAM: SYLTER SALATFRISCHE



**Iris
Hadrat**

Wie so oft, war es auch bei Iris Hadrat eher der Zufall, der sie zum Polosport gebracht hat. »Als ein enger Freund, der noch nicht einmal reiten konnte, mit dem Polospiel angefangen hat, wollte ich mir das unbedingt mal ansehen, weil ich mir nicht vorstellen konnte, wie er sich auf einem Pferd so macht. Dann habe ich aus Neugier bei Thomas Winter auf seinem Gestüt eine Schnupperstunde genommen.« Und so wurde aus dem ‚einfach nur zuschauen wollen‘ ein ‚aktiv mitmachen‘. Seit 2002 spielt Iris Hadrat, die seit ihrem dritten Lebensjahr reitet, Polo. »Polo ist mein Leben. Alles, was ich mache, hat mit Polo zu tun: Ich spiele Polo, ich lebe mit einem Polospieler zusammen, ich züchte und bilde Polopferde aus.« Ihre größten Erfolge: Deutsche Meisterschaft Medium Goal, Silver Cup, Ladies Cup, Hamburg sowie ein 2. Platz in Timmendorf.

POSITION: 1

Herkunft: Hamburg, Deutschland

Handicap: 0



**Eva
Brühl**

Frauenpower pur. Deutschlands beste Polospielerin Eva Brühl geht auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit Iris Hadrat an den Start, um den Männern ordentlich Paroli zu bieten. Auch wenn Christopher Winter Polo als »echten Männersport« bezeichnet – Deutschlands Polo-Amazone sitzt fester im Sattel als mancher ihrer männlichen Kollegen und in Sachen Kampfgeist macht ihr so schnell niemand was vor. Bei der Europameisterschaft auf Gut Aspern/Schleswig-Holstein im Sommer 2008 schlug sie sich als einzige Frau im gesamten EM-Spielerfeld tapfer in der Abwehr und belegte mit der deutschen Mannschaft den fünften Platz. Weitere große Erfolge 2008: Deutsche Vizemeisterin bei den Meisterschaften im High Goal in Phöben/Berlin sowie die Auszeichnung als Polo-Persönlichkeit des Jahres 2008.

POSITION: 2

Herkunft: Deutschland

Handicap: +1



TEAMHANDICAP: +1



**CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT ALLEN POLO-FANS EINEN PRICKELNDEN
BEACH POLO WORLD CUP AUF SYLT.**

CHAMPAGNE LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE.

TEAM: LANSON



**Daniel
Crasemann**

2008 war nicht nur die Premiere des ersten Beach Polo World Cup auf Sylt, 2008 war auch die Beach Polo Premiere für Daniel Crasemann. Auf Sylt sicherte er sich zusammen mit Thomas Winter bei seinem ersten Turnier auf Sand gleich den Sieg. Thomas Winter war es auch, der den 0-Goaler zum Polosport gebracht hat: »Er hat mir ein altes Polopferd zum Ausreiten verkauft und mir dann einen Schläger in die Hand gedrückt.« Das war 1995. Seitdem konnte Daniel Crasemann unter anderem dreimal hintereinander die Deutsche High Goal Meisterschaft gewinnen. Warum er dieses Jahr auf Sylt wieder dabei ist? »Sylt ist einfach Sylt und eine tolle Kulisse für Strandpolo. Zumal es in Europa nur wenige Möglichkeiten gibt, überhaupt am Strand zu spielen.« Und fügt lachend hinzu: »Außerdem will ich natürlich wieder gewinnen.«

POSITION: 1

Herkunft: Deutschland, Wohnort Mallorca

Handicap: 0



**Thomas
Winter**

Thomas Winter spielt Polo schon seit er laufen kann. »Schuld daran ist einzig und allein meine Mutter«, lacht der in Tansania geborene +5-Goaler, »die hat uns damals in Afrika alle vier – mich, meinen Vater und meine beiden Brüder Christopher und Oliver – zum Reiten gebracht. Ich fing dann mit zwei Jahren mit dem Polosport an, mein Vater, als ich fünf war. Mit 16 durfte ich das erste Turnier in Deutschland mitspielen.« Mittlerweile ist Thomas Winter einer der besten deutschen Polospieler und spielt und spielt und spielt ... »Polo ist mein Leben und der genialste Sport, den es gibt.« Im vergangenen Jahr holte er sich zusammen mit Daniel Crasemann am Sylter Oststrand den Sieg. »Den Titel will ich dieses Jahr natürlich verteidigen. Hoffen wir, dass es klappt.« Und setzt dabei wieder auf seinen bewährten Teampartner Daniel Crasemann.

POSITION: 2

Herkunft: Hamburg, Deutschland

Handicap: +5



TEAMHANDICAP: +5

Das Original

Vom einzigen Strandkorbhersteller auf Sylt



SYLT-STRANDKÖRBE®

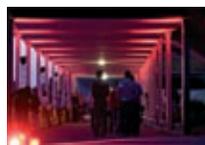
Fordern sie unseren Prospekt an:
www.sylt-strandkoerbe.de

Besuchen Sie uns: Hafenstrasse 10
25980 Rantum / Sylt
Tel: 04651 / 2 28 43

www.prosail.de

PROSAIL LIVE

Wir organisieren Events



Grömitz
29. Mai bis 01. Juni 2009
Kellenhusen
24. bis 26 Juli 2009
Fehmarn Rund
14. bis 16. August 2009
Sylt
21. bis 23. August 2009



Audi

Audi Performance Cup
CatSail

Berlin:
Samstag, der 06.06.2009
Leipzig:
Samstag, der 20.06.2009
München:
Samstag, der 11.07.2009



Hafenstr. 10
25980 Rantum / Sylt
www.prosail.de



TEAM: MAUS IMMOBILIEN



Sebastian Schneberger

Als Polospieler ist Sebastian Schneberger auf wirklich jedem Untergrund – ob nun Rasen, Schnee oder Sand – zu Hause. Zusammen mit César Ruiz Guiñazu hat er bereits verschiedene Sand- und Snowchucker mit beachtlichen Erfolgen gespielt. Ein echter Beachprofi also, mit dem beim Beach Polo World Cup auf Sylt zu rechnen ist. Vor mittlerweile fünf Jahren hat Sebastian mit dem Polo Picknick in Münster ein entspanntes Polovergnügen ins Leben gerufen, das heute aus der deutschen Polosaison nicht mehr wegzudenken ist. Zum sechsten Mal wird das Polo Picknick in diesem Jahr ausgetragen. Sebastian Schneberger, der viel im Ausland spielt und derzeit Handicap +1 hat, gilt als sehr fairer Player und ist regelmäßig zum Polotraining in Argentinien, wo er in Lobos, nahe Buenos Aires, eine eigene Polofarm hat.

POSITION: 1

Herkunft: Münster, Deutschland

Handicap: +1



César Ruiz Guiñazu

Der argentinische 5-Goaler César Ruiz Guiñazu, ist ein hervorragender und im deutschen Raum seit vielen Jahren etablierter Spieler. Mit Sebastian Schneberger spielt er seit Jahren zusammen, so dass die beiden – egal auf welchem Untergrund – ein absolut aufeinander eingestimmtes und darüber hinaus privat befreundetes Team sind. César gilt als schneller und guter Snowpolo-Spieler, ist aber vor allem auf Rasen immer wieder mit beachtlichen Leistungen in Erscheinung getreten. Typisch für ihn und beinahe schon sprichwörtlich ist seine gute Laune. Egal ob auf Polo Player's Partys oder als charmanter Verlierer eines Spiels. Mit Sebastian hat der argentinische Profi in diesem Jahr bereits die Schneechucker von Kitzbühel bestritten. Das Team Maus Immobilien hatte 2009 also schon Gelegenheit, sich warm zu machen...

POSITION: 2

Herkunft: Argentinien

Handicap: +5



TEAMHANDICAP: +6

ICH WILL IHRE ROLEX!



€€€
SOFORT
BARGELD
€€€

Dieses Modell
min. 1.000 - 3.000 €

OTTEN VON EMMERICH

www.ottenvonemmerich.de

ICH WILL IHRE
LUXUSTASCHE!

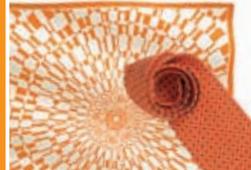
VUITTON, CHLOE, YSL, HERMES



ICH WILL IHRE
PATEK!



ICH WILL IHR
HERMESTUCH &
KRAWATTE!



ICH WILL IHREN
MARKENSCHMUCK!



ICH WILL IHRE
BREITLING!



Hamburgs große Adresse für seriösen Barankauf und Verkauf gebrauchter Luxusarmbanduhren aller Marken und Luxuswaren von Hermes, Vuitton, Gucci, Prada, Tod's, Chanel, Dior, Chloe, Balenciaga, Bottega Veneta, etc. in der Galleria Passage Hamburg.

TEAM: **POSTBANK**



**Philipp
von Criegern**

»Gesehen habe ich Polo zum ersten Mal vor etwa elf Jahren während eines Sylt-Urlaubs in Keitum und war gleich von dem Sport fasziniert – konnte aber leider überhaupt nicht reiten. Daher hat es noch einige Jahre gedauert bis ich mich zum ersten Mal selbst aufs Pferd gesetzt habe. Das war vor drei Jahren beim Polo Club Schleswig-Holstein in Aspern.« Seitdem ist der Geschäftsführer von Maris Consulting nicht mehr vom Pferd zu bekommen. Bisher fast ohne Beach Polo Erfahrungen erkämpfte sich Philipp von Criegern beim Beach Polo in Timmendorfer Anfang Mai 2009 den zweiten Platz. Mit Hugo Iturraspe hat er einen erfahrenen Sandspieler im Team. »Bisher habe ich jedes Turnier ohne größere Verletzungen überstanden«, und fügt mit leicht schmerzverzerrtem Gesicht hinzu: »das gilt aber leider nicht für jedes Training.«

POSITION: 1

Herkunft: Hamburg, Deutschland

Handicap: 0



**Hugo
Iturraspe**

Bei den German Polo Masters spielt er regelmäßig, jetzt ist er zum ersten Mal auch beim Beach Polo World Cup auf Sylt dabei. Beach Polo Erfahrungen sammelte der argentinische +5-Goaler seit 2007 in Timmendorfer Strand und sicherte sich damals zusammen mit Sabrina Bosch sofort den Sieg. Auf Sylt will er nachziehen, aber in erster Linie zählt für ihn der Spaß am Polosport, ohne den er – wie er selbst betont – nicht leben kann. Seit er sieben Jahre alt ist, spielt Hugo Iturraspe den schnellen Sport. »Damals habe ich die meisten Turniere mit meinem Vater und meinen Cousins im Team La Estela gespielt.« Heute ist Gut Aspern Iturraspes zweite Polo-Heimat. Dort hat er vor der Europameisterschaft 2008 mit der deutschen Mannschaft um Teamcaptain Christopher Kirsch trainiert und sie als »Sparringspartner« fit für die EM gemacht.

POSITION: 2

Herkunft: Argentinien

Handicap: +5



TEAMHANDICAP: +5

Seit 1984 die Makler Ihres Vertrauens

JETZT ZWEIMAL
AUF SYLT ...
IN DEUTSCHLAND
GANZ OBEN!

WIEDA-IMMOBILIEN

www.wieda-immobilien.de

**Deutschlands
nördlichste
(T)raumerfüller
bringen Sie in
die erste Reihe!**

TEAM: VOLKSWAGEN INDIVIDUAL



Christopher Winter

Nicht zuletzt dank der unfreiwilligen Anekdote mit dem großen, weißen Pflaster auf Christopher Winters Stirn wird die Premiere des Beach Polo World Cup Sylt im vergangenen Jahr noch lange im Gedächtnis der Zuschauer und Player bleiben. Trotz der schmerzhaften Erfahrung ist der Hamburger +3-Goaler auch dieses Jahr Pfingsten wieder auf Sylt dabei und wünscht sich neben dem Turniersieg dieses Jahr verständlicherweise vor allem eines: »keinen Schläger ins Gesicht zu bekommen und von der Tierärztin ‚getackert‘ zu werden.« An der Rückkehr des Weltmeisters im Elefantentpolo an den »Ort des Verbrechens« ist dabei sicherlich auch die Familie nicht ganz unschuldig: »Auf Sylt spiele ich besonders gerne. Da sind die Kinder immer extrem entspannt.« Was tut Mann nicht alles für den Familienfrieden...

POSITION: 1

Herkunft: Hamburg, Deutschland

Handicap: +3



Sven Schneider

Sven Schneider und Christopher Winter sind ein eingespieltes Team. Bereits 2008 trotzten sie beim ersten Beach Polo World Cup in Hörnum gemeinsam ihren Gegnern und vom Wege abgekommenen Schlägern. Die gute Teamarbeit wollen die beiden Hamburger Jungs – jeder mit einem Handicap von +3 ausgestattet – auch dieses Jahr fortsetzen und gehen als Team Volkswagen Individual an den Start. Sven wurde in Hamburg geboren, seine Mutter Eva Schneider ist Schwedin, weshalb er auch einen schwedischen Vornamen (Sven: »junger Krieger«) trägt. Bereits dreimal konnte Sven Schneider die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal gewinnen. Weitere große Erfolge: 2. und 3. Platz im Nationalteam bei den Medium Goal EU-Meisterschaften 1997 und 1999, Dritter bei der WM-Qualifikation in Rom 2000.

POSITION: 2

Herkunft: Hamburg, Deutschland/Schweden

Handicap: +3



TEAMHANDICAP: +6

LA MARTINA®

lamartina.com



LA MARTINA

*... una Pasión por el polo
... una Pasión Argentina*

Die Teams

Vier der insgesamt sechs Teams setzen auf ihre bewährten Partner und treten in der gleichen Besetzung an wie im vergangenen Jahr. Alle Teams des 2. Beach Polo World Cup Sylt im Überblick.



TEAM **KÖNIG PILSENER** Hdc 

1	Jo Schneider	+1
2	Gastón Maíquez	+6
		+7



TEAM **SYLTER SALATFRISCHE** Hdc 

1	Iris Hadrat	+0
2	Eva Brühl	+1
		+1



TEAM **LANSON** Hdc 

1	Daniel Crasemann	+0
2	Thomas Winter	+5
		+5



TEAM **MAUS IMMOBILIEN** Hdc 

1	Sebastian Schneberger	+1
2	César Ruiz Guiñazu	+5
		+6



TEAM **POSTBANK** Hdc 

1	Philipp von Criegern	0
2	Hugo Iturraspe	+5
		+5



TEAM **VOLKSWAGEN INDIVIDUAL** Hdc 

1	Christopher Winter	+3
2	Sven Schneider	+3
		+6

INTERNATIONAL ULTRA PREMIUM VODKA

Take off to the universe of the ultimate purity of Alpha Noble.

Sextuple distilled with a copper still finish.



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“

The 2007 International Review of Spirits -
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  SUBLIMATE THE MOMENT

Spielplan

Die Chucker des Beach Polo World Cup Sylt 2009 auf einen Blick.
Alle Spielbegegnungen der Teams an beiden Turniertagen.

DIE TEAMS

KÖNIG PILSENER

Jo Schneider, Gastón Maíquez
Deutschland

LANSON

Daniel Crasemann, Thomas Winter
Spanien

POSTBANK

Philipp von Criegern, Hugo Iturraspe
Argentinien

SYLTER SALATFRISCHE

Iris Hadrat, Eva Brühl
Deutschland

MAUS IMMOBILIEN

Sebastian Schneberger, César Guiñazu
Argentinien

VOLKSWAGEN INDIVIDUAL

Christopher Winter, Sven Schneider
Schweden

HALBFINAL-SPIELE

SAMSTAG 12.30 Uhr) Öffnung des Event-Geländes und VIP-Zeltes

30.05.2009 13.00 Uhr) König Pilsener : Sylter Salatfrische..... : []

14.00 Uhr) Lanson : Maus Immobilien..... : []

15.00 Uhr) Postbank : Volkswagen Individual : []

FINAL-SPIELE

SONNTAG 12.30 Uhr) Öffnung des Event-Geländes und VIP-Zeltes

31.05.2009 13.00 Uhr) Spiel 1 und Siegerehrung : []

14.00 Uhr) Spiel 2 und Siegerehrung : []

15.00 Uhr) Spiel 3 und Siegerehrung : []

Die ranghöchste Platzierung für den Finalspieltag ergibt sich aus der höchsten Tordifferenz des ersten Spieltages. Die stärksten Teams des Turniers spielen am Sonntag im letzten Spiel. Schiedsrichter: Klaus Winter, Kommentator: Jens Thomsen, Tierärztin: Stephanie Petersen



DIE KÖNIGLICHE MITTE VON SYLT



HOTEL »CHRISTIAN VIII« HELEEKER 1 · 25980 SYLT/ARCHSUM · FONE 04651/97070 · FAX 04651/970777
INTERNET-HOMEPAGE: WWW.CHRISTIANVIII.DE

Termine 2009

Haben Sie diesen Sommer schon was vor? Die Highlights des Sylter Sommers 2009.

HIGHLIGHT

16. BIS 21. JUNI

PREMIERE: KITESURF WORLD CUP SYLT 2009

Westerland, Brandenburger Strand

Zum ersten Mal treten im Kitesurf World Cup Sylt die besten Kiter der Welt gegeneinander an. Geschwindigkeiten von bis 70 km/h garantieren spektakuläre Wettkämpfe.

www.kitesurf-trophy.de



Fünf bis zehn national und international renommierte Künstler und Bildhauer stellen zum zweiten Mal ihre Projekte am Strand aus

www.kunst-am-strand.de



16. BIS 19. JULI

9. WESTERLÄNDER WINZERFEST

Westerland, Strandpromenade

Individuelle Weinprobierstände mit musikalischem Rahmenprogramm

Tel. +49 4651 9980

www.westerland.de



17. BIS 26. JULI

CAT-FESTIVAL

Hörnum, Oststrand

Inklusive der Super Sail Tour und der Langstreckenregatta »60 Seemeilen vor Sylt«, einem Trainingslager sowie umfangreichem Programm an Land

www.sylter-catamaran-club.de



22. BIS 26. JULI

WIND SURF CUP 2009

Westerland, Brandenburger Strand

Die besten deutschen Windsurfer beim Tourhöhepunkt des Deutschen Windsurf Cup – Deutsche Windsurfing Meisterschaften

www.windsurfcup.de



24.-26., 29., 31. JULI-02. AUGUST

GERMAN POLO MASTERS – SAL. OPPENHEIM GOLD CUP

Keitum Poloplatz, Sylter Polo Club-Keitum e.V.

Das traditionelle High Goal Turnier ist einer der Höhepunkte der deutschen Polosaison

www.polomasters.de



05. AUGUST

ARIEN AM MEER

Westerland, Musikmuschel an der Promenade

Berühmte Opern- und Operettenarien mit der Camerata Budapest unter der Leitung von Prof. Dr. Tamás Benedek

www.westerland.de



07. BIS 09. AUGUST

21. HÖRNUMER HAFENFEST

Hörnum, Hafen

Schwerpunkt ist dieses Jahr mit Südsee-Rhythmen, Piratenfahrten und erfrischenden Cocktails die Karibik



12. BIS 14. JUNI

KULINARISCHE SYLTER LAMMTAGE

Westerland, Promenade

Sylter Spitzenköche bereiten ihre Lammgerichte live vor den Augen der Gäste zu

www.westerland.de



28. JUNI BIS 30. AUGUST

12. INSELCIRCUS SYLT

Wenningstedt

Artistik, Animation, Show und Unterhaltung für kleine und große Menschen

www.circus-mignon.de



6. JULI BIS 23. AUGUST

MEERKABARETT

Rantum, Sylt Quelle

Veranstaltungen aus dem Bereich Comedy, Kabarett und Musik in der ehem. Produktionsquelle der Sylt Quelle

Tel. +49 4651 4711 / www.meerkabarett.de



11. JULI BIS 05. SEPTEMBER

KUNST AM STRAND

Rantum, Strandzugang zwischen den Abschnitten Samoa und Sansibar



In diesem Jahr wird auf Sylt wieder High Goal Polo gespielt. Nachdem die Spielklasse 2008 bei +8 gelegen hatte, wird sie nun wieder auf +10 angehoben.

Jeder gegen jeden

Beim Sal. Oppenheim Gold Cup vom 24. bis 26. Juli, am 29. Juli und vom 31. Juli bis 02. August 2009 treten sechs statt bisher acht Teams an. Das bedeutet: keine Gruppen mehr, sondern jeder gegen jeden.



Die German Polo Masters Sylt – Sal. Oppenheim Gold Cup gehören zu den größten und renommiertesten Poloturnieren Deutschlands. Auch 2009 werden wieder mehrere tausend Zuschauer erwartet.

TEXT: KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE: HOLGER WIDERA

Nach dem kurzen Ausflug der German Polo Masters auf Sylt in die Medium-Goal-Klasse heißt es mit einer Spielklasse von bis +10 dieses Jahr am letzten Juli- und ersten Augustwochenende in Keitum: High Goal Polo auf Sylt. Veranstalterin Kiki Schneider (Schneider Event GmbH): »Im vergangenen Jahr hatten wir das Team Handicap auf +8 heruntergesetzt, insbesondere um mehr deutschen Spielern die Chance zu geben, auf Sylt zu spielen. Das hat auch geklappt. Doch obwohl das neue Konzept auf insgesamt positive Resonanz gestoßen ist, wurden wir immer wieder gefragt, wann wir wieder High Goal spielen. Daher haben wir die Spiel-

klasse wieder auf ein Teamhandicap von +10 heraufgesetzt.« Die Heraufsetzung der Spielklasse zurück auf +10 ist jedoch nicht die einzige Neuerung in diesem Jahr. Statt bisher acht werden vom 24. bis 26. Juli, am 29. Juli und vom 31. Juli bis 2. August 2009 sechs Teams um den Sal. Oppenheim Gold Cup 2009 kämpfen. Das bedeutet zwar insgesamt weniger Spiele, aber für die Pferde, das Training und den Veranstaltungsablauf ist es mit sechs Teams sehr viel entspannter, ist sich Kiki Schneider sicher. »Vor allem freue ich mich darüber, dass wir jetzt nicht mehr auf das Gruppensystem mit Gruppe A und B angewiesen sind. Die endgültige Entscheidung für die Finalrunde über das Tor-

verhältnis empfanden viele Spieler als unfair. Bei sechs Teams kann an den beiden Wochenenden jedes Team gegen alle anderen Teams spielen. Jeder gegen jeden – das garantiert faire und spannende Chucker.« Zwar stehen noch nicht alle Nennungen und Teamaufstellungen fest, doch auch diesen Sommer kommen wieder namhafte internationale und nationale Topspieler nach Sylt. Die zwölften German Polo Masters Sylt – Sal. Oppenheim Gold Cup 2009 – eins der größten Poloturniere Deutschlands wirft sportlich verheißungsvolle Schatten voraus... Alle Informationen rund um das Turnier, das Programm sowie zu den Teamaufstellungen im Internet unter www.polosylt.de ■



IHRE PERSÖNLICHE DIREKTVERBINDUNG VON HAMBURG NACH GANZ EUROPA

-SIMPLY PERSONAL-



WE OPERATE THE FIRST CITATION XLS+ IN GERMANY



AIR HAMBURG
PRIVATE JETS
KLEINE BAHNSTR. 8
22525 HAMBURG
T: +49 (0)40 70 70 88 9-0
F: +49 (0)40 70 70 88 9-99
INFO@HAMBURGJETS.DE
WWW.HAMBURGJETS.DE

0800-JETFLUG | WWW.HAMBURGJETS.DE

Sylt-Liebhaber aufgepaßt!

Bitte fordern Sie unverb. unseren Prospekt an!



Sylt-Westerland - Süderstr. 20

Westerland, in bevorzugter Wohnlage im Süden der Stadt, zentral und strandnah gelegen, entsteht zur Zeit dieses niveauvolle Bauvorhaben. Ein Wohnhaus mit einer Dauerwohnung und vier Ferienwohnungen (ca. 65 - 114 qm) mit gehobenem Anspruch an Wohnqualität auf einem großzügigen Grundstück in der Süderstraße 20 / Ecke Gaadt.



Bismarckstraße 3
25980 Westerland
Telefon: 04 65 1/83 65 31
Telefax: 04 65 1/44 97 88
www.sylt-bau.de



**POLO+10
JETZT
AUF SYLT
IM HANDEL**

Sylter Salatfrische

Eine Salatsauce erobert Deutschland – und Sylt. Die Erfolgsgeschichte der Sylter Salatfrische und ein Interview mit Thomas Hauschild, Kreativkoch und Restaurantchef aus Neu Wulmstorf.



INTERVIEW: STEFANIE STÜTING

Wann und mit welcher Vorgeschichte fiel die Entscheidung, als Teamsponsor beim Beach Polo World Cup auf Sylt dabei zu sein?

Die Entscheidung ist relativ spontan gefallen. Wir haben beschlossen, auf Sylt stärker Präsenz zu zeigen und zwar in möglichst breit gefächerten Segmenten. Mit einer Cateringaktion sind wir beispielsweise beim Kite-Surfen vertreten und denken, dass Beach Polo mit den Assoziationen Sport, Sonne, Sand und Meer gut ins Gesamtbild passt. Wir hatten einen hervorragenden Eindruck vom ersten Beach Polo World Cup Turnier und können uns in diesem Bereich eine langfristige Partnerschaft vorstellen.

Wie begann die Erfolgsgeschichte von Sylter Salatfrische und wie hat sich das Produkt entwickelt?

Für mich ist die ganze Geschichte ein gelebter Traum. Ich bin Koch und die Sylter Salatfrische hat sich zunächst als Hausdressing in unserem Restaurant Zum Dorfkrug in Neu Wulmstorf einen Namen gemacht. Die cremig-pikante Sauce hat sich hier als vielseitiger Genuss zu den verschiedensten warmen und kalten Speisen durchgesetzt. Während eines Aufenthaltes im Sommer 2003 auf Sylt ist in intensiven Gesprächen gemeinsam mit befreundeten Kollegen die Idee entstanden, die Sauce in größerem Umfang zu produzie-

ren und zu vertreiben. Das Design und der Name des Produktes sollten natürlich und bodenständig anmuten – eben so, wie das Produkt tatsächlich auch ist. Daher habe ich auch die Ratschläge der Experten zu einem bunteren Etikett abgelehnt. An der Hamburger Osterstraße stand die Salatfrische schließlich im Januar vor fünf Jahren erstmals im Ladenregal.

Heute ist die Sylter Salatfrische bis ins tiefste Süddeutschland in den meisten Lebensmittelläden gelistet ...

Ja, das ist richtig. Wir sind heute in den meisten Lebensmittelmärkten deutschlandweit vertreten. Am Anfang hätten wir einen solchen Erfolg wirklich nicht für möglich gehalten. Die Produktion hat in der 16 Quadratmeter großen Küche unseres Restaurants Zum Dorfkrug begonnen. Bis zu 30.000 Liter im Monat haben wir hier hergestellt und abgefüllt. Das war auf so engem Raum jedoch bald nicht mehr machbar. Im März 2007 habe ich eine 1.000-Quadratmeter-Halle gekauft – viele haben mich damals für verrückt erklärt. Im vergangenen Jahr haben wir über acht Millionen Flaschen verkauft und die Halle ist schon fast wieder zu klein. In der Lebensmittelzeitung, dem wichtigsten Blatt für den Lebensmittelhandel in Deutschland, ist die Sylter Salatfrische gerade zur Topmarke des Jahres 2009 in der Kategorie »Flüssige Salatsaucen« ernannt worden.

Was macht die Sylter Salatfrische denn so besonders?

Wie so oft ist auch in der Küche das Einfache meist das Beste. Die Sylter Salatfrische ist pikant-herzhaft. Eine geschmacklich runde und in der kreativen Küche sehr vielseitig einsetzbare Sauce. Wir Köche kreieren ja immer wieder neue und individuelle Rezepte. Hier habe ich an einer Idee festgehalten. Die Sylter Salatfrische ist gluten- und lactosefrei. Damals, als ich die Sauce kreierte, hat das noch keinen Gast interessiert. Heute sieht das anders aus: ein zusätzlicher Pluspunkt für uns.

Hatten Sie vorher schon eine Verbindung oder Affinität zum Polosport?

Wir glauben, dass vor allem Beach Polo für uns eine gute Basis darstellt. Alles ist ein bisschen lockerer als bei den großen Turnieren und die Assoziation mit Sonne und Meer scheint gut zu passen. Grundsätzlich bin ich Neuling im Polosport – aber da unsere Tochter selbst ein Pferd hat, sind die ersten Anknüpfungspunkte schon mal da.

Und wo findet man Sie eigentlich auf der Insel Sylt?

Wir haben Ostern unseren ersten Laden auf Sylt eröffnet – und zwar in der Friedrichstraße 25 in Westerland. Frische Salate und warme Snacks zum Mitnehmen an den Strand gibt es hier. Und natürlich auch die Sylter Salatfrische. ■

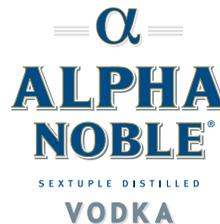
Sponsoren



Volkswagen Individual



Eventpartner



IMPRESSUM:

Veranstalter SCHNEIDER EVENT GmbH, Elbchaussee 95, 22763 Hamburg, Tel. 040 63 67 86 70, Fax 040 63 67 86 71, Geschäftsführerin: Stephanie (Kiki) Schneider, info@polosylt.de, www.polosylt.de **Pressekontakt** Christoph Plass, info@pressebuero-plass.de

Herausgeber Polygo Verlag GmbH, Polo+10 – Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de **Geschäftsführer und V.i.S.d.P.** Thomas Wirth **Chefredaktion** Stefanie Stütting **Autoren** Katrin Langemann **Layout & Grafik** Daniel Kanzelmeyer **Fotografie** Holger Widera, SCHNEIDER EVENT GmbH, Tourismus-Service Westerland **Verlagsass.** Jennifer Röstel, Anne Nathe **Objektleitung** Sandra Laube **Anzeigen** Jörn Jacobsen, Nina Kreisl, John Swenson, Tim Mittelstaedt. Polo+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet.

Abonnement hallo@polo-magazin.de



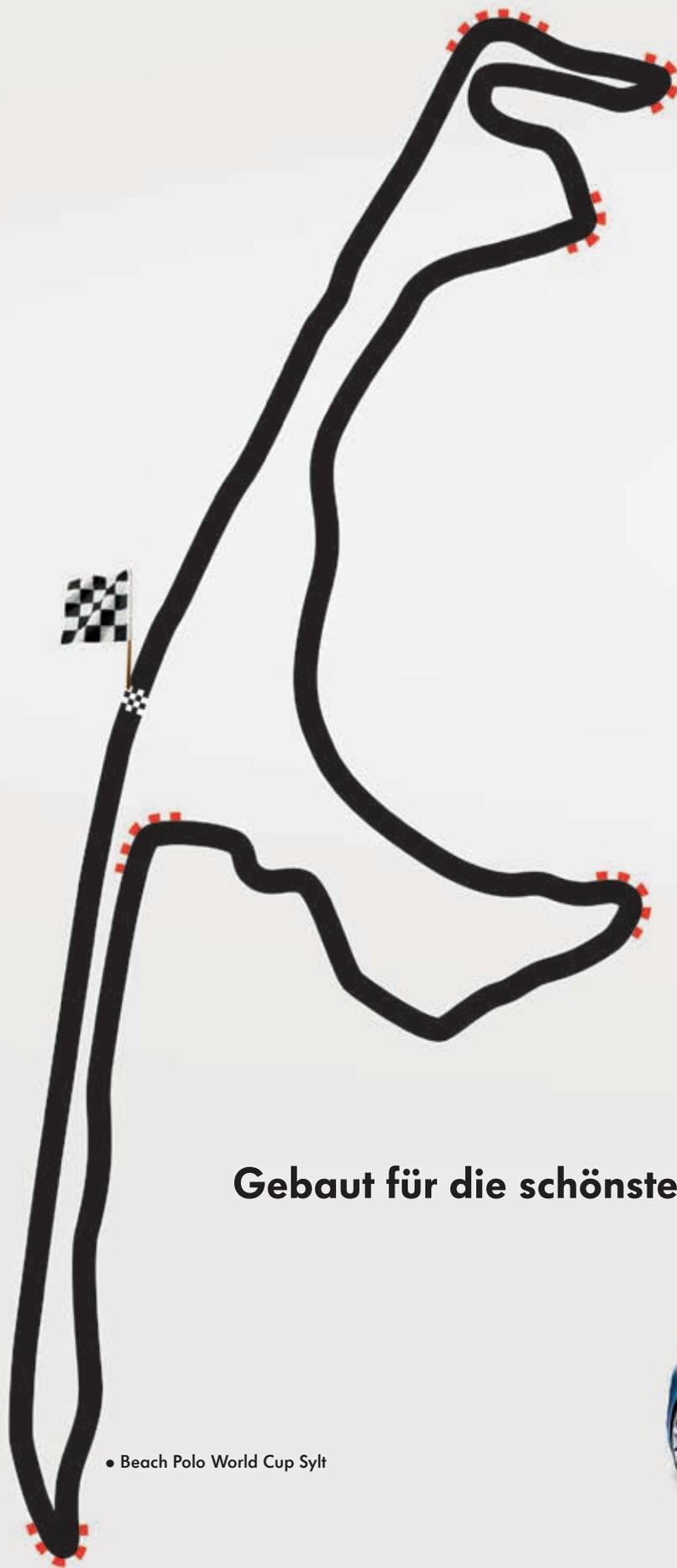


Das König der Spiele.

König Pilsener – Exklusivpartner
des Beach Polo World Cup Sylt.

König Pilsener

DAS KÖNIG DER BIERE



• Beach Polo World Cup Sylt

Gebaut für die schönsten Strecken der Welt.



Der Touareg R50